

Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen des V. D. E. V. (Lep.)

Zygaena fausta L.

var. *suevica* Reiß: Gelbe Umrandung der Vorderflügel besonders bei den ♂♂ schwächer, schmutzig und dunkler wie bei der mittel-deutschen Nominatrasse. Das Gelb der Thoraxwische ist reduziert, meistens erscheinen diese Wische vom starken roten Halskragen aus fast bis zur Hälfte rötlich gefärbt. Größer und robuster als die Nominatrasse. Nordrand der schwäbischen Alb. Typenrasse Hohenneuffen, Wielandsteine bei Oberleuningern. (I. E. Z. Guben XIV, 1920, p. 117.) Typen in Sammlung Reiß, Stuttgart. Abgebildet in Reiß, Die Zygaenen Deutschlands, 1926, Tafel 1.

ab. *flava* Reiß: Ausgesprochen leuchtend gelb statt rot, im Gegensatz zu ab. *lugdunensis* Millière, die nach Spuler bräunlich-gelb statt rot gefärbt ist. Schwäbische Alb. (Reiß, Die Zygaenen Deutschlands, 1926, abgebildet auf Tafel 1.) Type in Sammlung Reiß, Stuttgart.

ab. *inversa* Reiß: Das Rot der Vorderflügel nimmt so sehr überhand, daß nur vier gelbumzogene schwarze rundliche Flecken übrigbleiben. Der schwarze Außenrand der Vorderflügel ist verschmälert, die Hinterflügel fast ohne schwarze Berandung. (I. E. Z. Guben XVI, 1922, p. 83.) Type in Sammlung Reiß, Stuttgart.

ab. *brunnea* Oberth.: Mit rotbraunen Vorderflügelflecken und braunen Hinterflügeln. (Oberthür, Léop. Comp. III, t. 29, f. 178 (1909), IV, p. 621 (1910); Burgeff, Kommentar Nr. 35 a (1914), Mitteilungen der Münchner Ent. Ges., 5. Jahrg., 1914, Nr. 5—8.)

var. *lacrymans* Bgff.: *fausta*-Rasse der Graubündner Alpen von Herrn Henri bei Filisur gesammelt. Größe etwa wie *fausta fausta* L. von Mitteldeutschland, doch besitzt sie verhältnismäßig längere und schmalere Flügel. Der Gesamteindruck ist ein viel düsterer. Die Flecken sind in der Größe reduziert, 1, 3, 4, 5 berühren sich kaum an den Ecken, 6 ist häufig ganz isoliert, ihre gelbe Umrandung ist nur schwach ausgebildet. Die roten Leibsegmente sind durch eingestreute schwarze Schuppen mehr oder weniger verdeckt. Behaarung und Flügelfransen sind lang. Das Rot der Hinterflügel und Flecken spielt mehr ins Gelbliche und Bräunliche, ist weniger leuchtend als das der *fausta fausta* L. (Burgeff, Kommentar Nr. 37 (1914), Mitteilungen der Münchner Ent. Ges., 5. Jahrgang, 1914, Nr. 5—8.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Neubennungen des V.D.E.V. \(Lep.\). 258](#)